SV Stiftung

Gesunde Ernährung für alle.

TÄTIGKEITSBERICHT

2014

Inhaltsverzeichnis

03_ EDITORIAL

04_ PANORAMA: Projektunterstützung 2014

07_ FOKUS: Tätigkeit als Vergabestiftung im Jubiläumsjahr

10_ PLATTFORM: Tätigkeit als Trägerstiftung im Jubiläumsjahr

11_ STIFTUNGSRAT UND GESCHÄFTSSTELLE

Susy Brüschweiler
Präsidentin

EN PLEINE FORME

Das Berichtsjahr 2014 stand unter einem leuchtenden Stern: Die SV Stiftung und die SV Group AG als Nachfolgeorganisationen des 1914 gegründeten «Schweizer Verband Soldatenwohl» konnten das 100-Jahre-Jubiläum feiern. Der runde Geburtstag verstärkte das Bewusstsein um die Leistungen der Pionierin Else Züblin-Spiller, welche die Organisation mit unternehmerischen und sozialen Innovationen in den ersten Jahrzehnten entscheidend geprägt hat. Ihr Pioniergeist und das weitsichtige, nachhaltige Engagement für eine gesunde und erschwingliche Ernährung der breiten Bevölkerung wirken bis zum heutigen Tag – und darüber hinaus. Ausdruck davon ist etwa die neuartige Restaurantidee «Bon Lieu», welche die SV Stiftung im Jubiläumsjahr ins Leben rufen konnte.

Die im vergangenen Jahr gesprochene Projektunterstützung zeigt ebenfalls eindrücklich, dass dank der starken Wurzeln kontinuierlich neue, kräftige Zweige wachsen – auch geografisch. Nicht nur ist die Zahl der eingereichten Gesuche gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegen: Die SV Stiftung konnte gleich für drei Projekte in der Westschweiz Unterstützungsbeiträge sprechen und damit ihre Position als gesamtschweizerisch tätige Stiftung stärken. Auf die ideelle Verankerung der SV Stiftung – ihrer Hauptaktionärin – kann im Wettbewerb auch die SV Group AG zählen.
Kein Zufall, haben sich beide eng verbundenen Organisationen im Jubiläumsjahr einen gemeinsamen Leitsatz auf die Fahne geschrieben: «Unser Herz schlägt schon seit 100 Jahren. Wir sind in Bestform für die Zukunft.» Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir unter diesem Motto unsere Stiftungstätigkeit erlebbar machen. Ich wünsche Ihnen eine informative und «schmackhafte» Lektüre!

Gesprochene Projektunterstützung 2014

BEIM KOCHEN GRENZEN ÜBERWINDEN

Kulinarische Traditionen gehören zum Herz jeder Kultur. Für die rund 300 Migrantinnen und Migranten, die im Asylzentrum Juch in Zürich untergebracht sind, organisiert der **Verein «Cuisine sans frontières»** regelmässig Veranstaltungen unter dem Motto «Kochen in einem fremden Land». Dabei geht es nicht nur ums **gemeinsame, gesunde Kochen:** Zu den Abendessen, die das gegenseitige Verständnis über die Mahlzeiten hinaus fördern, ist jeweils auch die Nachbarschaft des Asylzentrums eingeladen.
Die SV Stiftung unterstützt das Engagement des Vereins mit einem finanziellen Beitrag.

GEMÜSE – MITTEN AUS DER STADT

«Urban gardening» liegt im Trend. Das Zürcher **Museum «Mühlerama»** hat der Begeisterung von Städterinnen und Städtern, die in Schrebergärten oder auf Balkonen eigenes, gesundes Gemüse anpflanzen, die **Sonderausstellung «Stadtgemüse»** gewidmet. Zu entdecken gab es eine reiche Vielfalt an einheimischen Gemüsesorten. Diese machen «gluschtig», ob gekauft oder selber angepflanzt – wer Letzteres versuchen wollte, konnte gleich noch in der Ausstellung mit dem Gärtnern beginnen!
Die SV Stiftung spricht für die Sonderausstellung finanzielle Unterstützung.

ÜBERSCHÜSSIGES ESSEN SINNVOLL VERTEILEN

Eindrücklich ist die Menge an überschüssigen, aber tadellosen Lebensmitteln, die kurz vor dem Verfalldatum aus den Regalen genommen werden oder aus Überproduktion stammen. Damit diese wertvollen Produkte nicht im Abfall landen, verteilt die Non-Profit-Organisation **«Tischlein deck dich»** die Waren zu einem symbolischen Preis an sozial benachteiligte Menschen, die nur über ein kleines Budget verfügen. Einmal wöchentlich öffnen in allen Landesteilen die rund 100 **Abgabestellen** ihre Türen.
Die SV Stiftung unterstützt zwei Abgabestellen in den Kantonen Graubünden und Tessin.

GESUND SCHWANGER – FÜRS GESUNDE KIND

Während der Schwangerschaft ist nicht nur eine ausgewogene Ernährung von grosser Bedeutung für die Entwicklung des heranwachsenden Kindes, sondern auch ausreichende Bewegung. Die **Präventive Ernährungs- und Bewegungsberatung PEBS** sensibilisiert werdende Mütter für beide Themen und bietet ihnen Ernährungsberatungen und Fitnesskurse an. Das am **Universitätsspital Zürich** lancierte Projekt hat unterdessen Verbreitung in zahlreichen Kantonen gefunden.
Die SV Stiftung unterstützt das Beratungs- und Präventionsprojekt finanziell.

VITAMINE MÜSSEN NICHT TEUER SEIN

Wer von Armut betroffen ist, spart nicht selten bei gesunden Lebensmitteln, da diese ihren Preis haben. Das muss aber nicht sein: In 26 Caritas-Märkten können sozial benachteiligte Menschen verbilligte Nahrungsmittel einkaufen – dazu gehören auch Früchte und Gemüse. Möglich macht dies das Projekt **«Caritas-Markt – gesund».** Auf das Angebot aufmerksam gemacht werden Kundinnen und Kunden auch mit dem **Glücksrad,** das in den Caritas-Märkten zum Einsatz kommt: Wer beim Drehen Glück hat, gewinnt eine mit Gemüse und Früchten gefüllte Einkaufstasche.

Die SV Stiftung unterstützt das Projekt «Caritas Markt – gesund» und die Glücksradaktion mit einem finanziellen Beitrag.

ANPACKEN IM WALD – SICH GESUND STÄRKEN

Streng sind die Arbeitseinsätze, die Schulklassen und Lehrlingsgruppen regelmässig im Schweizer Bergwald leisten. Da wollen grosser Hunger und Durst gestillt werden. Die Bildungswerkstatt Bergwald, welche die Waldprojektwochen organisiert, ergänzt das erlebnisreiche Programm deshalb mit dem Thema **«REGI&NA – regional und nachhaltig ernähren».** Die Jugendlichen lernen und diskutieren, wie sie ihre Energiespeicher auf ausgewogene Weise und mit regionalen Produkten wieder füllen können. Da helfen auch die Einkaufs- und Kochtipps für die Lagerköche!

Die SV Stiftung spricht für das Projekt «REGI&NA» einen finanziellen Beitrag.

AUCH IM ALTERSHEIM GESUND ESSEN

Mangelernährung im Alter ist keine Seltenheit. Auch in **Spitälern sowie in Alters- und Pflegeinstitutionen** ist man sich der Problematik bewusst. Am einmal jährlich stattfindenden, internationalen **Nutrition Day** können Institutionen in einem Fragebogen freiwillig Auskunft über die Ernährungssituation ihrer Bewohnerinnen und Bewohner geben. Die Ergebnisse lassen sich mit den Resultaten aus früheren Jahren sowie mit den anonymisierten Daten anderer Einrichtungen vergleichen. Damit trägt der Nutrition Day dazu bei, dass ungenügende Verpflegungsqualität rechtzeitig erkannt und verbessert werden kann.

Die SV Stiftung unterstützt die Durchführung des Nutrition Day finanziell.

TIPPS FÜR EINE ALTERSGERECHTE ERNÄHRUNG

Der Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung wächst. Für ein gesundes Altwerden ist die ausgewogene Ernährung zentral. Alte Menschen ernähren sich leider oft ungenügend. Hier setzt die **gemeinnützige Stiftung Senso5** an: Gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren will sie mit einem Projekt unter dem Motto **«Genuss und Freude am Essen»** herausfinden, welche ausgewogenen Speisen ihnen Spass machen. Aus den gewonnenen Erkenntnissen entsteht ein praxisorientierter Leitfaden für Institutionen wie die Spitex, für Ernährungsberaterinnen und -berater, Betreuungspersonen in Heimen und Angehörige.
Die SV Stiftung spricht einen finanziellen Projektbeitrag.

GESUNDE «POWER» UND VIEL SPASS

Breakdance, Biken, Footbag, Freeski, Frisbee oder Skateboard – manches Teenager-Herz schlägt für diese Sportarten. Mit dem Projekt **GORILLA** ermöglicht die **Schtifti Foundation** Freestyle-Workshops an Schulen und vermittelt wertvolle Tipps und Tricks – aber nicht nur zu «coolen» Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten, sondern ebenso zu ausgewogener Ernährung: Ohne Mahnfinger erhalten junge Menschen Informationen zu gesunden Nahrungsmitteln und einfache Rezepte für wohlschmeckende Gerichte. Denn «Power» im Sport und gesundes Essen passen zusammen – Gorillas machens ja vor!
Die SV Stiftung unterstützt die Workshops mit einem finanziellen Beitrag.

ESSKULTUR GEMEINSAM ENTWICKELN

Gemeinsame Mahlzeiten prägen unsere Haltung zum Essen schon von Kindsbeinen an. Betreuungspersonen, etwa in Kindertagesstätten, sind Vorbilder – auch in Ernährungsfragen. Wichtig ist es deshalb, Kindern Selbstständigkeit im Umgang mit Essen zu lehren, Spielräume zu gewähren und zugleich respektvolle Feedbacks zu geben. Mit dem Projekt **«Gemeinsam Essen»** richtet sich der **Verein PEP, Prävention Essstörungen Praxisnah,** an leitende und betreuende Personen mit Kontakt zu Kindern sowie an Ernährungsverantwortliche bei der öffentlichen Hand.
Die SV Stiftung unterstützt das Projekt mit einem finanziellen Beitrag.

Tätigkeit als Vergabestiftung

VIELFÄLTIGE IDEEN, PROJEKTE UND INITIATIVEN

Die SV Stiftung unterstützt vielseitige Projekte, die sich für eine ausgewogene und erschwingliche Ernährung in allen Altersgruppen einsetzen. Dafür spricht die SV Stiftung nach sorgfältiger Gesuchsprüfung finanzielle Beiträge. 2014 wurden bei der SV Stiftung 19 Gesuche um Projektunterstützung eingereicht. Für elf Vorhaben konnte der Stiftungsrat finanzielle Beiträge sprechen; teilweise erstreckt sich die Förderung über mehr als ein Jahr. Im Rahmen des 100-Jahre-Jubiläums war es möglich, zusätzlich drei «Jubi-Projekte» mit einem einmaligen Beitrag zu unterstützen, die durch ihre Idee besonders begeistert haben. Insgesamt belief sich die bewilligte Projektunterstützung 2014 auf 538'000 Franken. Als eigenes Sonderprojekt lancierte die SV Stiftung im Jubiläumsjahr die Initiative «Bon Lieu» (Seite 9).

Jubi-Projekt 1: Mit Witz zum gesunden Mensa-Menü

Humor bewirkt bisweilen mehr als mahnende Worte. Dieser Überzeugung ist eine Gruppe von Studentinnen der **Hochschule für Gesundheit in Genf.** Mit einer Plakat-Aktion macht sie Jugendliche und junge Erwachsene auf gesunde Ernährungsmöglichkeiten in Mensen und Cafeterien aufmerksam. Um diese Botschaft einfach verständlich und spielerisch zu transportieren, haben die engagierten Studentinnen eine professionelle Zeichnerin gesucht, welche einen witzigen **Cartoon** geschaffen hat.

Die SV Stiftung beteiligt sich an den Unkosten der Studentinnen für die informative Aktion mit einem finanziellen Beitrag.

Jubi-Projekt 2: Auf dem Hof selber Lebensmittel produzieren

Beim Einkauf im Supermarkt kann leicht vergessen gehen, wie landwirtschaftliche Nahrungsmittel produziert werden. Damit Schulkinder erfahren, wie auf dem Bauernhof Lebensmittel angebaut und hergestellt werden, ermöglicht der **Verein «L'école à la ferme»** (Die Schule auf dem Bauernhof) Besuche von Schulklassen auf Landwirtschaftsbetrieben in der Westschweiz. Kinder können beim Ernten, Kochen und bei der Tierpflege selber tatkräftig Hand anlegen und mit allen Sinnen erfahren, wie saisongerechte Nahrungsmittel entstehen.

Die SV Stiftung spricht für das Informations- und Erlebnisangebot einen finanziellen Beitrag.

Jubi-Projekt 3: Gemeinsam kochen – sogar im Park

Jede Woche haben Kinder und Jugendliche in Basel die Möglichkeit, an einem **Koch-Event** des **Vereins «Worldshop»** teilzunehmen und selber den Kochlöffel zu schwingen. Im Sommer steht ein spezielles Kochmobil zur Verfügung, mit dem die jungen Kochbegeisterten in Parks oder an den Rhein ziehen, gesunde Gerichte aus frischen Zutaten zubereiten und diese an Kollegen und Passanten abgeben.

Die SV Stiftung fördert das innovative Projekt finanziell.

2014

Neuartiges Restaurantkonzept. Eröffnung des ersten «Bon Lieu»-Standorts im Restaurant «La Meridiana» in Chur.

2011

Langfristige Projektunterstützung. Die SV Stiftung richtet ihre Tätigkeit als Vergabestiftung auf eine langfristige, wiederkehrende Unterstützung von Ernährungs- und Präventionsprojekten aus.

1999

Innovative Unternehmensstruktur. Gründung der ideell ausgerichteten SV Stiftung und der Unternehmung SV Group AG als Nachfolgeorganisationen des Vereins SV Service. Die SV Stiftung ist als Trägerstiftung die Hauptaktionärin der SV Group AG.

1973

Verstärkter Servicegedanke. Umbenennung des «Schweizer Verband Volksdienst» in «SV Service».

1963

Sensibilisierung für gesunde Ernährung. Das spätere SV-Vorstandsmitglied Margret Ryser verfasst als Ernährungsexpertin die Broschüre «Gut essen, gesund essen» mit einer Gesamtauflage von 200'000 Exemplaren.

1944

Fortschrittliche Personalvorsorge. Gründung der Stiftung Personalwohlfahrtsfonds, der späteren Personalvorsorgestiftung.

1922

Schweizweite Neuheit. Eröffnung der ersten Selbstbedienungskantine – in der Schweiz ein völlig neues Konzept.

1920

Erweiterung des Kundenfokus. Umbenennung in «Schweizer Verband Volksdienst» (SV).

1918

Erstes Personalrestaurant. Betrieb der Arbeiterstube in der Maschinenfabrik Bühler in Uzwil.

1914

Geburtsstunde. Gründung der Non-Profit-Organisation «Schweizer Verband Soldatenwohl». Else Züblin-Spiller wird die erste Leiterin. Ihr Ziel: preiswerte und gesunde Kost für Soldaten.

PIONIERGEIST UND INNOVATION

1914 eröffnete die Pionierin Else Züblin-Spiller die erste Soldatenstube mit preiswerter und gesunder Kost für die Soldaten im Aktivdienst während des 1. Weltkriegs. Sie legte damit den Grundstein für eine einzigartige sozialwirtschaftliche Unternehmensgeschichte: Im Berichtsjahr konnten die SV Stiftung und die SV Group AG als Nachfolgeorganisationen des einstigen «Schweizer Verband Soldatenwohl» – des späteren «Schweizer Verband Volksdienst» und «SV Service» – das 100-jährige Bestehen feiern. Die historische Entwicklung ist geprägt von Pionier- und Innovationsgeist, wie ein Blick auf ausgewählte, nebenstehende Meilensteine* zeigt.

** Umfassend dargestellt ist die 100-jährige Unternehmens- und Organisationsgeschichte im Buch «Pionierin der Gemeinschaftsgastronomie – Die einzigartige Geschichte der SV Group AG» aus der Reihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik», Band 101. Die Publikation ist 2014 mit Unterstützung der SV Stiftung in einer Auflage von ca. 3000 Exemplaren erschienen.*

Das Restaurantkonzept «Bon Lieu»

ALLE SIND ALS GÄSTE WILLKOMMEN

Nach intensiven Vorarbeiten wurde anlässlich des 100-Jahre-Jubiläums der SV Stiftung die neuartige Restaurantidee «Bon Lieu» ins Leben gerufen, die Trennendes überwindet: Armutsbetroffene und Normalverdienende können im selben «Bon Lieu»-Restaurant zu je angepassten Konditionen gut und gesund essen. Zugleich erhalten sozial Benachteiligte eine Chance, in der Arbeitswelt Tritt zu fassen. «Bon Lieu» ist ein Gemeinschaftsprojekt von SV Stiftung und Caritas Schweiz. Am 26. Juni 2014 konnte im Restaurant «La Meridiana» in Chur der erste «Bon Lieu»-Standort eröffnet werden.
«Hier sollen sich alle Bevölkerungsschichten wohlfühlen und feines, ausgewogenes Essen geniessen können», betonte Susy Brüschweiler, Präsidentin der SV Stiftung, an der Eröffnung. «‹Bon Lieu› kombiniert attraktive Gastronomie mit sozialer Verantwortung.»

So funktioniert «Bon Lieu»

«Bon Lieu» heisst Menschen unabhängig von sozialer und wirtschaftlicher Stellung willkommen. Die Restaurantidee basiert auf drei Pfeilern:

- Bewirtung von normalverdienenden Personen zu marktüblichen Preisen
- Bewirtung von armutsbetroffenen Gästen zu reduzierten Preisen (Gutschein, Kulturlegi oder Einkaufskarte des Caritas-Markts)
- Anstellung und Ausbildung sozial benachteiligter Menschen (Sozialhilfebezüger, Arbeitslose, IV-Bezüger, weitere)

Anwendung in der ganzen Schweiz

Die SV Stiftung und Caritas Schweiz tragen «Bon Lieu» über eine Betriebsorganisation. Das «Bon Lieu»-Konzept kann in der ganzen Schweiz zur Anwendung kommen, wobei bestehende Restaurants weiterhin ihre eigenständige Identität behalten können. Derzeit werden weitere mögliche «Bon Lieu»-Standorte in der Deutschschweiz und Romandie evaluiert.
Informationen zum Projekt: **www.bon-lieu.ch**

Erfreuliche Nachfrage in Chur

Am ersten «Bon Lieu»-Standort in Chur wird die Preisreduktion über einen Gutschein gewährt, der von Caritas Graubünden als Ausgabestelle an Berechtigte abgegeben wird. Nach anfänglich eher zurückhaltender Nachfrage seitens sozial benachteiligter Menschen gelang es, Schwellenängste weiter abzubauen und bis Ende 2014 rund 300 Personen mit «Bon Lieu»-Gutscheinen zu reduzierten Preisen als Gäste zu begrüssen und zu bewirten. Für das Projekt konnte die SV Stiftung Synergien mit der SV Group AG nutzen und auf Grundlagen und Know-how des Cateringunternehmens zurückgreifen.

Tätigkeit als Trägerstiftung

GEMEINSAME PERSPEKTIVE

Die SV Stiftung ist Mehrheitsaktionärin des Gastronomieunternehmens SV Group AG und stärkt dessen soziale Verankerung. Die SV Stiftung nimmt ihre Funktion als Trägerstiftung und Hüterin der ideellen Werte der SV-Vorgängerorganisationen auf vielfältige Weise wahr. Susy Brüschweiler, Präsidentin der SV Stiftung, informierte den Verwaltungsrat der SV Group AG im Berichtsjahr regelmässig über die Stiftungstätigkeit. Daneben traf sie sich mit Ernst A. Brugger, Verwaltungsratspräsident der SV Group AG, zu vier formellen Sitzungen. An der Jubiläums-Generalversammlung berichtete Susy Brüschweiler über das aktuelle Engagement der Stiftung und liess die markantesten Meilensteine der an Innovationen und Pioniertaten reichen SV-Unternehmensgeschichte wieder aufleben. Ebenso bot die Medienkonferenz der SV Group AG zum 100-Jahre-Jubiläum Gelegenheit, mit einem historischen Rückblick die Bedeutung der starken gemeinsamen Wurzeln von SV Stiftung und SV Group AG für eine erfolgreiche Zukunft aufzuzeigen.

Im Berichtsjahr führten die Mitglieder des SV-Stiftungsrats mit den Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräten der SV Group AG zum zweiten Mal ein Get-together-Meeting durch. Das Treffen diente nicht nur dem Gedankenaustausch und der Vertiefung persönlicher Kontakte, sondern auch der Definition gemeinsamer Werte und des gemeinsamen gesellschaftlichen Engagements. Das informelle Gefäss hat sich bewährt und soll auch 2015 genutzt werden.

Susy Brüschweiler
Präsidium

Michele Bernasconi
Vize-Präsidium
Recht, Finanzen

Karin Brack
Projektausschuss

Beatrice Conrad Frey
Vorsitz Projektausschuss

Otfried Dettmann
Finanzen

Peter Diem
Projektausschuss

Ursula Mengelt
Finanzen

Marlen Müller
Recht

Peter Schulz
Kommunikation und Medien

Stiftungsrat

TATKRÄFTIGE EHRENAMTLICHKEIT

Der Stiftungsrat der SV Stiftung traf sich 2014 zu vier ordentlichen Sitzungen. Ernst A. Brugger, Verwaltungsratspräsident der SV Group AG, sowie Patrick Camele, CEO der SV Group AG, informierten anlässlich dieser Stiftungsratssitzungen über die Entwicklung des Unternehmens.

Der Stiftungsrat der SV Stiftung ist ehrenamtlich tätig. Seine Mitglieder bringen langjährige Berufserfahrung und Fachkompetenz ein und decken die zentralen Ressorts Recht, Finanzen sowie Kommunikation und Ernährung ab. Per September 2014 wurde Marlen Müller als neues Stiftungsratsmitglied gewählt.
Eine zentrale Aufgabe des Stiftungsrats ist die Prüfung der Gesuche um Projektunterstützung. Vorgängig beurteilt der aus vier Mitgliedern des Stiftungsrats bestehende Projektausschuss die bei der SV Stiftung eingereichten Unterstützungsgesuche und stellt Antrag an den Gesamtstiftungsrat. Im Berichtsjahr tagte der Projektausschuss an zwei Arbeitssitzungen. Zu den Aufgaben des Projektausschusses gehört auch das Controlling, in dessen Rahmen er die korrekte Verwendung der ausgerichteten Beiträge überprüft.
Ebenfalls vier Stiftungsratsmitglieder bilden den Finanzausschuss. Dieser traf sich im Berichtsjahr zu einer Sitzung. Zentrale Themen waren nebst Budget und Rechnung die Anlagestrategie, Liquiditätsplanung und neue Rechnungslegung.

Im Berichtsjahr nahmen alle Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte zudem an einem Self-Assessment teil. Aus dieser Standortbestimmung leitete der Stiftungsrat einzelne Massnahmen ab und initiierte deren Umsetzung.

Geschäftsstelle

Karin Scherrer
Leiterin Geschäftsstelle

PERSÖNLICHE ANLAUFSTELLE

Karin Scherrer, Beratergruppe für Verbands-Management B'VM, führt die Geschäftsstelle der SV Stiftung. Zu den vielfältigen Aufgaben der Geschäftsstellenleiterin gehörte auch im Berichtsjahr die Vorbereitung, Protokollierung und Nachbereitung der Sitzungen des Stiftungsrats sowie des Projektausschusses. Die Buchführung, Auszahlung gesprochener Projektbeiträge, Entgegennahme und Triage der eingehenden Unterstützungsgesuche bildeten weitere Tätigkeitsschwerpunkte. Von grosser Bedeutung ist der persönliche Kontakt der Geschäftsstellenleiterin zu den Gesuchstellern, Stiftungsratsmitgliedern und Partnern der SV Stiftung.

diff.

SV STIFTUNG

Altenbergstrasse 29 | Postfach 686 | CH-3000 Bern 8
Tel. +41 31 313 88 47 | Fax +41 31 313 88 99
kontakt@sv-stiftung.ch | www.sv-stiftung.ch